



Pressemitteilung

Lamborghini Asterion LPI 910-4 Vorstellung auf dem Pariser Automobilsalon 2014 Eine neue Vision von Mobilität

Technologieträger und erster Lamborghini Plug-in-Hybrid

- **Der erste Technologieträger von Lamborghini mit Plug-in-Hybrid (PHEV) bietet ein völlig neues Fahrgefühl mit überlegener Leistung, Alltagstauglichkeit und Komfort**
- **Leistungsstarkes Hybridsystem: 5,2 Liter-V10-Triebwerk liefert in Verbindung mit drei Elektromotoren eine Systemleistung von 669 kW/910 PS, Beschleunigung 0-100 km/h in 3,0 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit 320 km/h**
- **CO₂-Emission von 98 g/km, 50 km rein elektrische Reichweite**
- **Wegweisende Fahrzeugarchitektur mit innovativem Kohlefaser-Monocoque.**
- **Überraschende und sinnliche neuinterpretierte Designsprache, mit klarem Bezug zur Markenhistorie von Lamborghini**

Automobili Lamborghini S.p.A.

Pressestelle Nordeuropa

Gerald Kahlke

Telefon +39 051 6817711

gerald.kahlke@lamborghini.com

Pressestelle Italien und Südeuropa

Clara Magnanini

Telefono +39 051 6817711

clara.magnanini@lamborghini.com

Pressestelle Squadra Corse

Chiara Sandoni

Telefono +39 051 6817711

chiara.sandoni@lamborghini.com

Media Events

Rita Passerini

Telefono +39 051 6817711

rita.passerini@lamborghini.com

Paris, 1. Oktober 2014 - Automobili Lamborghini feiert auf dem Pariser Automobilsalon 2014 die Weltpremiere seines ersten Konzeptfahrzeugs mit Plug-in Hybridtechnologie, des Lamborghini Asterion LPI 910-4. Eindeutig ein Lamborghini, ist der Asterion ein Technologieträger mit einem Plug-in-Hybridantrieb, der die Werte und Ansprüche der Marke mit dem Stier klar erfüllt: Der Asterion zeigt einen Weg, mit Hilfe innovativer Technologie die CO₂-Emissionen deutlich zu reduzieren. Er garantiert das einzigartige Lamborghini Fahrgefühl mit geschmeidiger und spontaner Kraftentfaltung sowie mit überlegener Leistung und bietet dazu eine außergewöhnliche, rein elektrische Reichweite von 50 Kilometern.

Konzipiert und entwickelt wurde der Asterion LPI 910-4 bei Lamborghini in Sant'Agata Bolognese. Sein Design und seine technologische Spitzenposition basieren auf den aktuellen Lamborghini Modellen, ergänzt um die innovative Hybridtechnologie. So entstand ein Lamborghini ganz neuer Art, mit einem überraschenden und sinnlichen Design, das perfekt zum technischen Charakter des Autos passt - und dennoch unmissverständlich einen Lamborghini ist.



Die Beweggründe

Der Asterion ist ein Technologieträger. Er zeigt ein Lamborghini Modell, das realistisch produziert werden könnte, mit Technologien, die heute verfügbar sind und aus Lamborghinis eigenen Know-how stammen.

“Lamborghini blickt stets nach vorne, investiert in neue Technologien, setzt neue Benchmarks und liefert immer das Unerwartete”, sagt Stephan Winkelmann, Präsident und CEO von Automobili Lamborghini.

“Lamborghini behält die Gewichtsreduzierung als wesentlichen Schritt zur CO₂-Reduktion im Fokus, das zeigen unsere Investitionen in Kohlefaser-Technologie. Dabei ist die Gewichtsreduzierung ebenso wichtig für optimales Handling und maximale Performance unserer Supersportwagen. Zur deutlichen Verminderung der CO₂-Emissionen, ist die Elektrifizierung mit Plug-in-Technologie für uns die optimale Lösung. Denn bei Lamborghini muss auch ein solches Auto zu jeder Zeit ein wirklich emotionales Fahrgefühl liefern. Beim Asterion ist das garantiert durch einen Saugmotor in Verbindung mit PHEV Technologie. Dies ermöglicht nicht nur die außergewöhnlich niedrige CO₂-Emissionen von 98 g/km, sondern ebenso eine elektrische Reichweite von 50 Kilometer für emissionsfreies Fahren in der Stadt.

Der Asterion LPI 910-4 ist ein echter Lamborghini: emotional, kraftvoll, mit einem atemberaubenden Design und doch eher erdacht für komfortabel luxuriöses Reisen als für den Einsatz auf der Rennstrecke.”

Der Plug-in-Hybridantrieb und die Performance

Der Einsatz eines Plug-in-Hybrid für den Asterion LPI 910-4 ist eine klare und konsequente Entscheidung von Lamborghini. Der Asterion bietet rein elektrisches Fahren im urbanen Umfeld, und bei reinem Batteriebetrieb ist eine Reichweite von 50 Kilometern möglich. Zugleich aber bietet er die Emotion und die Kraft eines Saugmotors von Lamborghini und garantiert damit ein einzigartiges Fahrgefühl.

Nach der NEFZ-Norm für Plug-in-Hybridfahrzeuge beschränkt sich der Verbrauch auf 4,12 Liter pro 100 Kilometer. Das Ziel einer deutlichen Emissionsreduzierung wurde mit dem sehr geringen CO₂-Ausstoß von 98 Gramm pro Kilometer klar erreicht, unter Beibehaltung des packenden und



begeisternden Lamborghini Fahrgefühls. Die gesamte Hybridtechnologie wiegt 250 Kilogramm.

Die Basis des Asterion bildet ein Monocoque, das komplett aus Kohlefaser gefertigt ist. Das 5,2 Liter große V10-Aggregat ist wie bei den Lamborghini Supersportwagen als Längs-Mittelmotor eingebaut. Das extrem schnell schaltende Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe sitzt hinter dem Triebwerk. Die kraftvolle Lithium-Batterie dagegen nutzt den Raum im Mitteltunnel vor dem Motor, der üblicherweise dem Getriebe vorbehalten ist. Dies sichert eine optimale Gewichtsbalance des Fahrzeugs und schützt die Batterie zusätzlich für den Fall eines seitlichen Aufpralls.

Zur Hybrid-Architektur des Asterion gehören ein Elektromotor mit den Funktionen eines integrierten Starter-Generators (ISG), der zwischen dem V10-Triebwerk und dem Doppelkupplungsgetriebe platziert ist, sowie zwei weitere Elektromotoren an der Vorderachse, die vom ISG mit Energie versorgt werden und über eine Torque Vectoring-Funktion verfügen. Dieses System erlaubt dem Asterion zwei unterschiedliche Fahrmodi: Der Hybridmodus kombiniert das V10-Triebwerk mit den drei Elektromotoren, was unabhängig vom Ladestatus der Batterie einen permanenten Vierradantrieb ermöglicht. Im rein elektrischen Fahrmodus sind dagegen allein die beiden Elektromotoren an der Vorderachse im Einsatz.

Der in Fahrzeugmitte längs eingebaute V10-Saugmotor generiert eine Maximalleistung von 449 kW (610 PS) und ein maximales Drehmoment von 560 Newtonmetern. In Kombination mit den drei Elektromotoren, die weitere 220 kW (300 PS) liefern, beträgt die maximale Systemleistung 669 kW (910 PS). Damit garantiert dieses Hybridsystem einen extrem dynamischen Antritt: Die Beschleunigung aus dem Stand auf 100 km/h dauert gerade mal 3,0 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit des Asterion LPI 910-4 im Hybridmodus liegt bei 320 km/h, und im rein elektrischen Modus erreicht er 125 km/h. Wichtiger für die Mobilität im urbanen Umfeld ist aber die rein elektrische Reichweite von 50 Kilometern - der Spitzenwert unter den Supersportwagen mit Hybridantrieb.



Die neue Inspiration im Design

Das Exterieurdesign

Bereits die Lackierung des Asterion in "Blue Elektra" und die neu interpretierte Designsprache liefern klare Hinweise auf das technologische Konzept dieses Fahrzeugs.

Entworfen im Lamborghini Centro Stile, trägt der Asterion die unverwechselbare DNA und die Historie von Lamborghini in sich. Und doch unterscheidet er sich deutlich von den aktuellen Lamborghini Supersportwagen. Der Asterion definiert die Grenzen neu - mit einer innovativen und überraschenden Designsprache, mit Kurven und mit Sinnlichkeit, mit weichen Übergängen von Fläche zu Fläche und mit nur wenigen scharfen Kanten. Das Ergebnis ist ein reines, essenzielles Design.

Wie jeder Lamborghini zeigt der Asterion klar definierte Linien. Sie trennen und charakterisieren die Flächen; Licht und Schatten akzentuieren die Volumen des Fahrzeugs. Das unterstreicht die muskulöse Kraft des Asterion und verleiht ihm zugleich die schlanke Eleganz eines durchtrainierten Sportlers.

Die Front des Fahrzeugs ist zu einem einzigen Bauteil zusammengefasst, was dem Asterion einen sehr dynamischen Ausdruck gibt. Dieser wird verstärkt durch die vier "Augen mit Brauen": Die Scheinwerfer sind in einem aufwendigen Materialmix gestaltet, dazu gehören Kohlefaser und Titan.

Die Lufteinlässe an der Front sind mit einem aktiven Kühlungssystem ausgerüstet. Hier wird zum ersten Mal bei Lamborghini ein doppelt gewebtes Gitter eingesetzt: Ein Gitter aus Metall und ein weiteres aus Titan sind miteinander verbunden, das eine trägt das für Lamborghini typische Y-Motiv, das zweite nutzt die Form des ebenso typischen Hexagons. Zusammen ergeben sie einen dreidimensionalen Effekt und stehen in klarem Kontrast zu der blauen Lackierung.

Das kraftvolle Heck zeigt selbstbewusst seine Statur und seine bemerkenswerten Leuchten. Ein Gitter deckt die Kühler ab, die Flächen in Wagenfarbe sind klar durch schwarze Akzente separiert.

Die transparente Motorabdeckung im Heck schafft ein direktes Erlebnis der darunter verbauten Hybrid-Technologie: drei hexagonal förmige Glasflächen verstellen ihren Öffnungswinkel, je nach Fahrmodus - rein elektrisch, Hybridantrieb oder Kraft allein aus dem Verbrennungsmotor.



Die Reifen von Pirelli sind montiert auf 20 und 21 Zoll großen Rädern mit Kohlefaser-Komponenten. Umgeben sind sie von klar definierten Radhäusern, welche die muskulöse Präsenz des Asterion weiter verstärken.

Die Türen des Asterion sind lang, öffnen schräg nach außen, und ermöglichen einen komfortablen Zugang zum Innenraum des Fahrzeugs. Der Winkel der schwarzen vorderen Dachsäulen und der Frontscheibe ist aufrechter. Das schafft eine größere Kopffreiheit, lässt aber auch den Vorderwagen mit dem integrierten Gepäckraum noch gestreckter erscheinen, Insgesamt gewährt der Asterion seinen Passagieren eine sehr angenehmen und großzügigen Raumeindruck.

Eine beleuchtete "Tricolore"-Flagge auf der Tür erinnert an die italienischen Wurzeln des Asterion, und das Lamborghini Markenlogo mit dem Zeichen des Stieres ist dezent in die Flanke des Wagens eingefügt.

Das Interieur-Design

Das klare, minimalistische und moderne Interieur des Asterion führt das Außendesign konsequent fort, allerdings ergänzt um klassische Gestaltungselemente. Die beiden Sitze sind höher positioniert als in den Lamborghini Supersportwagen. Auch das ist konsequent für ein Automobil, das eher die komfortable Alltagsnutzung in den Mittelpunkt stellt als die extreme Fahrdynamik.

Bezogen ist das Interieur zu großen Teilen mit feinstem Leder in den Farben Bianco Celaeno (elfenbein) und Marrone Attis (braun). Dieses Leder bestätigt das luxuriöse Fahrgefühl im Asterion, und es gewinnt zusätzlich an Eleganz durch die Kombination mit weiteren Materialien wie Aluminium oder Forged Composite, einer speziellen von Lamborghini patentierten Kohlefaserstruktur. Titan wird auch sichtbar im Dreispeichen-Lenkrad, dessen Form an das Lenkrad des legendären Miura erinnert. Es ist mit drei Knöpfen ausgestattet, mit denen der Fahrer den Antriebsmodus wählen kann: Zero für 'Zero Emissions' / rein elektrisch; I für 'Ibrido' / Hybrid; und T für 'Termico' / Verbrennungsmotor. Ein portables Tablet wird genutzt für die Bedienung der Klimasteuerung und der weiteren Funktionen von Navigation und Infotainment.



Der Name

Der Asterion LPI 910-4 - LP steht für 'longitudinale posteriore', die Einbaulage des Verbrennungsmotors, I steht für 'ibrido', 910 für die Systemleistung und die 4 für den permanenten Vierradantrieb - ist das Konzept für eine neue Art von Traumauto, geschaffen von Lamborghini. Ausgangspunkt ist ein klarer Gedanke: Der Schlüssel für den Weg in die Zukunft liegt in der Transformation und Hybridisierung von Lamborghinis ureigener DNA.

Mit dem Asterion wird ein Hyper Cruiser geboren: die Verbindung aus Eleganz und der Versuchung, einen Lamborghini zu fahren; ein Auto dessen enorme Leistungsfähigkeit auf die Nachhaltigkeit der Hybridtechnologie trifft - auch dank des Leichtbau-Chassis aus Kohlefaser.

Der Lamborghini Asterion ist inspiriert von einer Legende: Asterion ist der Geburtsname des mythischen Minotaurus, einer hybriden Figur, halb Mann, halb Stier. Damit ist der Asterion eine symbolische Kreuzung, die von der kraftvollen Vereinigung von Intellekt und Instinkt erzählt und so einen neuen starken Archetypen entstehen lässt.

Lamborghini bleibt also bei seiner Tradition, seinen Modellen Namen aus der Welt der Stiere zu geben - diesmal allerdings mit einem neuen Element, der hybriden DNA: Die Kraft des Stieres wird geliefert vom Verbrennungsmotor, die Hybridtechnologie steht für den menschlichen Intellekt.

So bereitet sich Lamborghini auf die Zukunft vor: mit dem Asterion, dem ersten hybriden Hyper Cruiser.



Automobili Lamborghini S.p.A.

Automobili Lamborghini ist 1963 gegründet worden und hat seinen Sitz in Sant'Agata Bolognese im Nordosten Italiens. Der Lamborghini Huracán LP 610-4, der seine Weltpremiere auf dem Genfer Salon 2014 gefeiert hat, tritt das Erbe des Lamborghini Gallardo an, und setzt mit innovativen Technologien und außergewöhnlichen Leistungsdaten neue Maßstäbe bei Fahrverhalten und beim Fahrspaß von Supersportwagen. Der Lamborghini Aventador LP 700-4 in den Versionen Coupé und Roadster stellt hingegen ein Meilenstein bei den Supersportwagen mit V12 Motor dar. Vertreten durch 129 Vertragshändler weltweit hat Automobili Lamborghini in etwas mehr als 50 Jahren eine Reihe von leistungsstarken und eleganten Traumautos geschaffen, darunter den 350 GT, Miura, Espada, Countach, Diablo, Murciélago sowie limitierte Serien, wie den Reventón, Sesto Elemento und Aventador J. Der Veneno Coupé, der Egoista und der Veneno Roadster wurden zu Ehren des 50-jährigen Firmenjubiläums von Lamborghini realisiert.

Weitere Fotos und Videos finden Sie auf folgenden Seiten:

<http://media.lamborghini.com>; www.thenewsmarket.com/lamborghini

Weitere Informationen zu Automobili Lamborghini finden Sie unter:

www.lamborghini.com